
Straßenausbauprogramm; Ausbau der Goethestraße zwischen Schanzstraße und
Goerdelerplatz
- Genehmigung der Maßnahme -

KSD 20112960

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Ausbau der Goethestraße zwischen Goerdelerplatz und Schanzstraße mit
Gesamtkosten in Höhe von 480.000,- EUR wird genehmigt.

*Die Genehmigung erfolgt vorbehaltlich der Beratung im Ortsbeirat Nord am 20.09.2011
sowie der Anwohnerversammlung am 22.09.11.
Über die Ergebnisse wird in der Sitzung berichtet.*

1. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme:

Der Oberbau von Fahrbahn und Gehwegen ist durch viele Leitungsverlegungen -aktuell zur Erneuerung des Kanals-marode.

Die Gehwegplatten entlang der Wohnbebauung sind gebrochen; entlang der Goetheschule Nord hat die Pflasterung Löcher und Mulden, in denen sich Pfützen und im Winter Eis bilden können.

Mit dem Ausbau dieser Verkehrsanlage wird der Oberbau erneuert und v.a. die seit Jahren im Ortsbeirat geforderte Optimierung des Parkplatzangebotes erreicht.

Die Maßnahme ist im Straßenausbauprogramm enthalten.

Bis Jahresende werden die Kanalbauarbeiten fertiggestellt.

Danach-vsl. ab März 2012-können die Straßenbauarbeiten ausgeführt werden.

2. Baubeschreibung:

Der Ausbau wird auf einer Länge von ca. 200 m erfolgen.

Die Fahrbahn wird asphaltiert und mit Bordsteinen eingefasst.

Sie wird 4,25 m breit; zum Ausweichen wird sie an 2 Stellen auf 5,50 m ausgelegt.

In Höhe der Treppen zum derzeit nicht genutzten Eingang zur Goetheschule Nord wird die Fahrbahn auf jeweils 3,60 m Länge angehoben. Der Gehweg entlang des Schulgebäudes wird auf ca. 4 m Breite vergrößert; zur Fahrbahn hin wird-wie bisher- ein Schutzgeländer gestellt. An dessen Anfang und Ende wird auch der Gehweg gegenüber zur Fahrbahn hin vorgezogen, um das Queren sicher zu ermöglichen.

Entlang der Bordsteine werden Längsparkstände mit 2 m Breite hergestellt.

Sie werden durch Rankgerüste mit ca. 60cm hoher Strauchbepflanzung gegliedert.

An der Einmündung an der Schanzstraße werden 2 Bäume gepflanzt.

Der geplante Straßenquerschnitt verbessert die Sicherheit für Fußgänger und vor allem für Schüler, da die Quermöglichkeit in Höhe der Schule verbessert wird.

Entlang der Wohnhäuser in der Goethestraße sind bei einer mittleren Parkstandsänge von 5,5m 27 Parkplätze vorhanden. Nach dem Umbau werden mindestens 32 Längsparkplätze neben der Fahrgasse nutzbar sein.

Die Einmündung in die Bürgerstraße wird auf einer Länge von ca. 20 m in diesen Ausbau integriert. Dazu wird auch die unbefestigte Grünfläche zwischen Bürger- und Goethestraße und die Stichstraße dazwischen im Rahmen der Maßnahme umgebaut.

Diese Stichstraße wird zu einem Gehweg rückgebaut.

In diesem Teilbereich wird das Parken seit Jahren geduldet; meist stehen dort

5-8 Fahrzeuge ungeordnet. Nach dem Umbau werden mindestens 9 Längsparkplätze am Fahrbahnrand nutzbar sein.

Die verkehrsrechtliche Anordnung als Teil der Tempo-30 Zone wird beibehalten.

Der Querschnitt hat folgende Abmessungen(von Nord nach Süd):

2,00 m Gehweg	(Betonpflaster, grau)
2,00 m Längsparkstände)	
4,25 m Fahrbahn)	Asphalt
2,00 m Längsparkstände)	
2,00 m Gehweg	(Betonpflaster, grau)
<hr/>	
12,25 m Breite	

Insgesamt werden ca. 3.000 m² Verkehrsfläche umgebaut.

Baublauf:

Der Ausbau ist nach Ende der Kanalbaumaßnahme im Frühjahr 2012 geplant und soll unter Vollsperrung erfolgen; Zugänge zu den Häusern bleiben offen.

Es werden 3 Monate Bauzeit veranschlagt.

3. Baukosten:

Straßenbauarbeiten	425.000 EUR
Begrünung	10.000 EUR
Beleuchtung:	10.000 EUR
Bauverwaltungskosten:	10.000 EUR
<u>Ingenieurleistungen:</u>	<u>25.000 EUR</u>

Gesamtkosten : 480.000 EUR

4. Finanzierung :

Die Maßnahme ist ausbaubeitragspflichtig.

Die Ausbaubeiträge betragen somit 80% aus 480.000 EUR =	384.000 EUR
als Stadtanteil verbleiben 20% aus 480.000 EUR =	96.000 EUR
Summe	480.000 EUR

5. Mittelbedarf :

Bisher bereitgestellt:	8.700 EUR
Haushaltsjahr 2011 :	44.400 EUR
<u>Haushaltsjahr 2012 :</u>	<u>426.900 EUR</u>
	480.000 EUR

6. Verfügbare Mittel:

Inv.-Nr.0444721602 -Umbau Goethestrasse-	
Verfügbarer Ansatz 2011	50.000 EUR
Verfügbarer Haushaltsrest aus 2010	166.000 EUR

Die Mittel sind in das kommende Jahr zu übertragen.

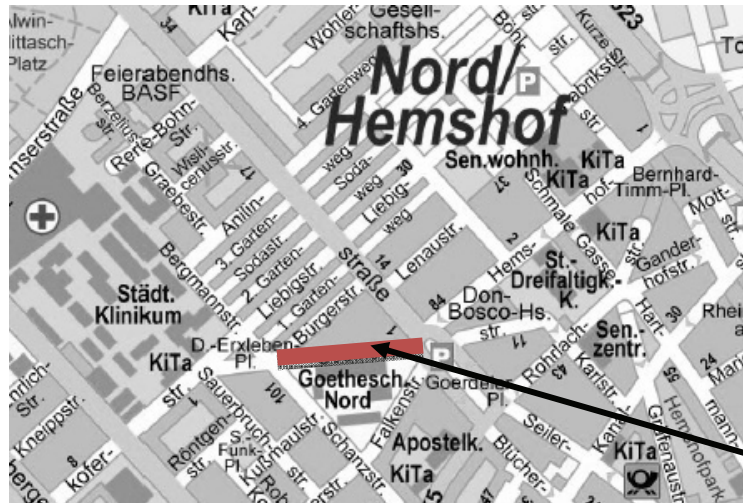
Die restlichen Mittel in Höhe von
 $480.000 \text{ EUR} - 8.700 \text{ EUR} - 50.000 \text{ EUR} - 166.000 \text{ EUR} = 255.300 \text{ EUR}$
sind in der Haushaltsplanung für 2012 vorgesehen und werden im Haushalt 2012 bereitgestellt.

Die Straßenbauleistungen sollen bereits 2011 vergeben werden, damit sie unmittelbar nach dem Winterquartal im März 2012 begonnen werden können.

Dazu sind zusätzliche VE in Höhe von
 $425.000 \text{ EUR} - (50.000 + 166.000 - 44.400) = 253.400 \text{ EUR}$ notwendig.

Die zusätzlichen VE stehen im Haushaltsjahr 2011 nicht zur Verfügung. Sie müssen außerplanmäßig bereitgestellt werden. Als Deckungsvorschlag können die VE bei der Investitionsnummer 0444013900 herangezogen werden.

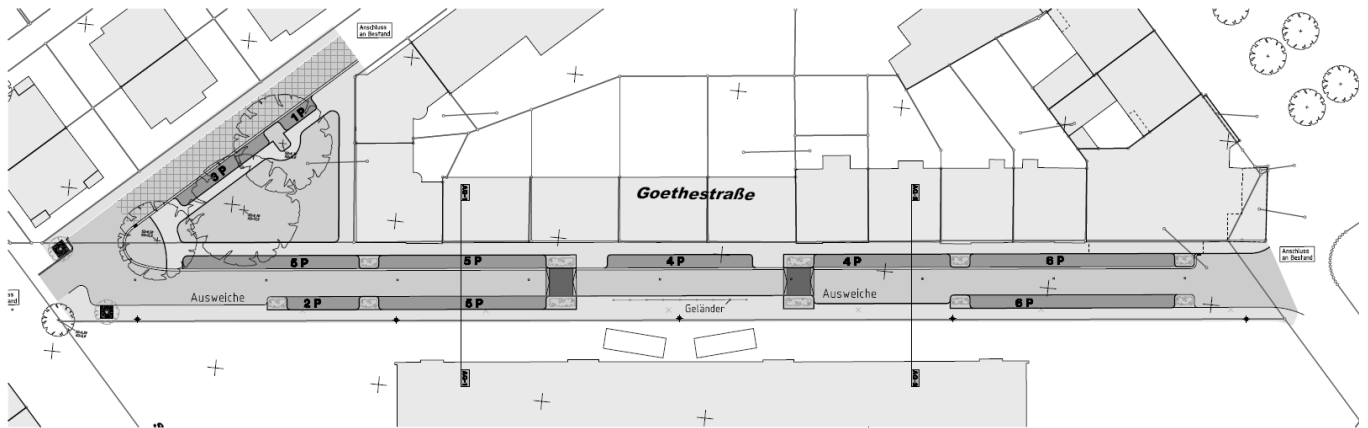
Die Maßnahme wird teilweise aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 6.720 EURO.



Projekt

Übersicht aus Stadtplan

Lageskizze des auszubauenden Straßenzuges



Querschnitt

